

Ifd. Nr.	Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher €	neu €	Veränderg. (+ / -) €	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf €	Entscheidung STV €
7	47000.71730	Zuschuss Seniorenbeirat	Ausschuss Soziales und Wohnen	1.000	2.000	1.000				
8	47000.71740	Zuschuss Behindertenbeirat	Ausschuss Soziales und Wohnen	500	1.000	500				
9	47000.71730	Zuschuss Seniorenbeirat	Seniorenbeirat	1.000	2.000	1.000				
10	48200.XXXX	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	Ausschuss Soziales und Wohnen							
11	55000.71700	Zuschuss lt. Städtischer Sportförderungsrichtlinie	Herr Meslin SPD	121.500	135.000	13.500				
12	56200.67500	Dienstleistungsentgelt an SDS - Toilette Badestelle Lankower See Südufer Freibäder des Sanitätstraktes des Sportplatzes Neumühle	OB Neumühle							
13	56200.67500	Dienstleistungsentgelt an SDS - Toilette Badestelle Lankower See Südufer Freibäder	OB Weststadt							

DIE LINKE

20.02.2008

Ausschuß/Fraktion

Datum

20.

Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan -- Entwurf 2008

(Bitte nur ausfüllen, wenn es aufgrund von Veränderungen zu Über- oder Unterschreitungen des Budgets kommt.)

Budget	Bezeichnung	Budget-Ansatz bisher (Euro)	Budget-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)	Veränderungen in der Haushaltsstelle
Kulturbüro	Röntgenstr. (Speicher)	125.000	110.000	- 15.000	11000 Einnahmen aus Eintritt
Kulturbüro	Stadtbüro	91.000	110.000	+ 19.000	57000 Medienbeschaffung
Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen nach der Erhöhung der Hebesätze zur Gewerbesteuer					

7

2

Begründung/ Erläuterung:**1. Speicher:**

Die Planungen für die Einnahmen sind in der geforderten Steigerung unrealistisch. Die Anzahl der Besucher ist von der Art der Veranstaltung abhängig. Der Zwang zur Einnahmesteigerung in der vorgesehenen Höhe würde dazu führen, dass es eine Einschränkung des Angebots für Veranstaltungen gibt, die eine geringere Auslastung der Platzkapazität erfordern (z.B. Kabarett oder Lesungen)

2. Stadtbibliothek:

Die Ausleihzahlen insbesondere von digitalen Medien (CD und Hörbücher) ist gestiegen. Um die Attraktivität der Stadtbibliothek zu erhalten und die Nutzerzahlen weiter zu erhöhen ist die Verminderung des Ansatzes für die Beschaffung neuer oder Ersatzbeschaffung verschlissener Medien nicht zweckmäßig.

Unterschrift

Protokollnotiz aus der 55. Sitzung des JHA zu Punkt Haushalt 2008 / Antrag zur Weiterleitung an die entsprechenden Ausschüsse

Frau Gajek brachte einen interfraktionellen Antrag mit folgendem Wortlaut ein:

Beschlussvorschlag:

Zum Aufbau eines Frühwarnsystems werden 100.000 € in den Haushalt zweckgebunden mit der Maßgabe eingestellt, dass dieses Projekt inhaltlich und fachlich vom Jugendhilfeausschuss bestätigt wird. Erst dann wird eine Freigabe erteilt. Entsprechende Anträge sind zeitnah zu prüfen.

Begründung:

In Auswertung des Ergebnisberichtes über den tragischen von Lea – Sophie in Schwerin wird man als ein Ergebnis festhalten müssen: Die Sicherung niedrigschwelliger Angebote, insbesondere bei den allgemeinen psychologischen Beratungsdiensten, sowie das Funktionieren eines tragfähigen und verlässlichen Netzwerkes von Hilfsangeboten, die den Jugend – und Sozialbereich verbinden, sind notwendige Schlussfolgerungen bzw. Konsequenzen, die umgehend realisiert werden müssen und auch realisiert werden können.

Patricia Leppin (Fraktion Unabhängige Bürger)
Peter Brill (Fraktion DIE LINKE)
Silke Gajek (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

gez. Silke Gajek

gez. Ursula Gebert

Änderungsvorschläge zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2008

Lfd. Nr.	Einzelhaushalt / Seite	Kapitel/ HH-Stelle	Bezeichnung	Veranschlagte Summe/	Änderungsvorschlag	Begründung
1	Verwaltungs-Haushalt (Seite 221)	4 45210	Aufbau eines Frühwarnsystems 100.000 € zweckgebunden	0,00 €	100.000 €	In Auswertung des Ergebnisberichtes über den tragischen von Lea – Sophie in Schwerin wird man als ein Ergebnis festhalten müssen: Die Sicherung niedrigschwelliger Angebote, insbesondere bei den allgemeinen psychologischen Beratungsdiensten, sowie das Funktionieren eines tragfähigen und verlässlichen Netzwerkes von Hilfsangeboten, die den Jugend – und Sozialbereich verbinden, sind notwendige Schlussfolgerungen bzw. Konsequenzen, die umgehend realisiert werden müssen und auch realisiert werden können..
2	Verwaltungs-Haushalt (Seite 221)	4 45210	Einrichtung einer 2. Schulsozialarbeiterstelle an der Bertolt-Brecht-Schule ab Schuljahr 2008/2009	0,00 €	12.500,00 €	Antrag des Jugendhilfeausschusses an den Hauptausschuss zur Beschlussvorlage 01915/2008 Der Jugendhilfeausschuss votiert zum Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung einer zweiten Schulsozialarbeiterstelle an der Bertolt Brecht Schule einstimmig. Da die Mittel in der Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit im Jahr 2008 vertraglich gebunden sind und auch Mittel für innovative Projekte zur Verfügung stehen müssen, soll der Beschlussvorschlag folgendermaßen formuliert werden:

Ausschuss für Soziales und Wohnen

15.02.2008

Fachausschuss, Ortsbeirat, Fraktion

an 20.1

Änderungsantrag zum Haushaltsplan-Entwurf 2008
(ausfüllen pro Haushaltsstelle)

- ☒ **Verwaltungshaushalt**
☐ **Vermögenshaushalt**

In den u. g. Haushaltsstellen sollte der Hpl-Ansatz 2008 in Höhe von 356.100 € geändert werden auf 425.100 €.

Die Deckung erfolgt durch folgende Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz in € (bisher)	Hpl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-

Die Verwendung gilt für folgende Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz in € (bisher)	Hpl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-
5 4700.71717	Zusch. Seniorenc.	56.000	64.000	+ 8.000
6 4700.71721	Zusch. Sozialberat.	298.600	358.100	+ 59.500
7 4700.71730	Zusch. Seniorenbeir.	1.000	2.000	+ 1.000
8 4700.71740	Zusch. Behindert.bei.	500	1.000	+ 500

Begründung:

Hiermit wird der Änderungsantrag aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen vom 10.01.2008 gegenstandslos.

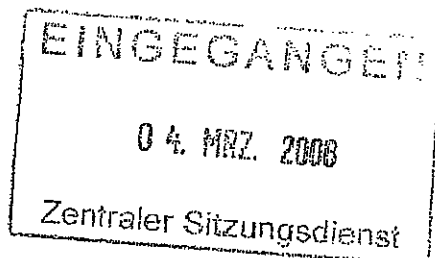
Unterschrift



SENIORENBEIRAT DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN



Nr. 9



Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Tel. / Fax: 0385 / 5 00 79 86

E-mail: seniorenrat-schwerin@freenet.de

Vorsitzender: Harald Burmeister

Sitzungsdienst zur Vorlage
Beim Hauptausschuss

Schwerin, 04.03.2008

Zuwendungen für 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Seniorenbeirat nimmt den vorläufigen Zuwendungsbescheid vom 18. Februar 2008, der eine 50%-ige Kürzung beinhaltet, zur Kenntnis.

Wir machen nochmals nachdrücklich darauf aufmerksam, dass der Sozialausschuss keine Kürzungen in unserem Bereich vorzunehmen, einstimmig beschlossen hat.

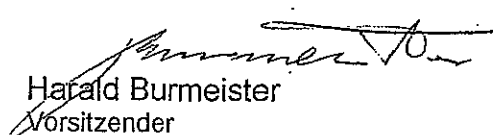
In Gesprächen mit allen Fraktionen der Stadtvertretung im Jahr 2007 wurde uns versichert, dass sie 2.000,00 Euro für angemessen erachten und dass nicht ausgerechnet am Seniorenbeirat gespart werden darf.

Seit Bestehen des Seniorenbeirates 1994 wurde die ursprüngliche Zuwendungssumme bereits um 500,- Euro gekürzt.

Eine erneute Kürzung würde die Arbeitsmöglichkeit des Beirates erheblich einschränken.

Wir erwarten, dass im beschließenden Haushaltsplan der Ansatz wie im Jahr 2007 mit 2.000,- Euro festgestellt wird.

Seniorenbeirat Schwerin


Harald Burmeister
Vorsitzender

Ausschuss für Soziales und Wohnen

25.02.2008

Fachausschuss, Ortsbeirat, Fraktion

an 20.1

Änderungsantrag zum Haushaltsplan-Entwurf 2008
(ausfüllen pro Haushaltsstelle)

☒ **Verwaltungshaushalt**
☐ **Vermögenshaushalt**

UA 48200

Die bereits angekündigten Mehrausgaben für die Leistungen für Unterkunft können nicht mehr aus dem Budget des Amtes 50 erbracht werden. Deshalb ist eine budgetübergreifende Deckung durch die Verwaltung vorzuschlagen.

Die Deckung erfolgt durch folgende Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz in € (bisher)	Hpl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-

Die Verwendung gilt für folgende Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz in € (bisher)	Hpl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-

Begründung:

Unterschrift

17

Von Schulz, Gabriele
An: Bartsch, Ulrich, Thoms, Brigitte
Datum: Do 21 Feb 2008 16:10
Betreff: KSS Änderungsantrag Herr Meslien

Durch den Protokollführer der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Schule erhalte ich soeben den nachfolgenden Änderungsantrag:

Änderungsantrag Herr Meslien zum Verwaltungshaushalt, UA 55000, HH-Stelle 71700 (Zuschüsse lt. städtischer Sportförderungsrichtlinie)

Der Ansatz des Jahres 2007 wird beibehalten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Schulz

Nr. 12

Von: Gabriele Schulz
An: Jaeger, Stefan; Steinbart, Sabine
Datum: Mi 30 Jan 2008 8:27
Betreff: OBR Neumühle zum Haushalt

Hallo liebe Kollegen,

der Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen hat in seiner Sitzung am 16.01.2008 zum Haushaltsplanentwurf 2008 beraten und folgende Beratungsergebnisse mitgeteilt:

- Der Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen schließt sich dem Antrag des Ortsbeirates Weststadt an, im Haushalt der Stadt 3.000,00 Euro für die Errichtung oder Bereitstellung von Toiletten am Lankower See aufzunehmen.
- Der Ortsbeirat stellt den Antrag für eine generelle Sanierung des Sanitätstraktes des Sportplatzes Neumühle.
- Die Instandsetzung der Fußgängertreppe zwischen "Die Aussicht" und "Finkenweg" oder einen ordentlichen Rückbau mit den dazugehörigen Böschungsarbeiten.
- Reparatur der defekten Stellen aller im Ortsteil vorhandenen Fußwege und Straßen.

Ich bitte um Berücksichtigung und ggf. weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Schulz

CC: Arlt, Ingrid

Änderungsantrag zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

1. Vermögenshaushalt

96 505 Funktionsgebäude Sportplatz Weststadt

Gesamtbedarf: 180 000 €

Haushaltsansatz für das Jahr 2007: 180 000 €, nicht realisiert

Haushaltsansatz für das Jahr 2008: 0 €

Neu aufnehmen für das Jahr 2008: 180 000 €

Nach unserer Kenntnis wurde nach dem Brand im September 2006 die Versicherungssumme an die Stadt ausgezahlt. Wir fordern, dass im 1. Halbjahr 2008 die Errichtung eines neuen Sanitär- und Umkleidecontainers möglich ist, wie uns die Verwaltung mit Schreiben vom 13.12.2007 versicherte.

2. Verwaltungshaushalt

54 000 Toilette Badestelle Lankower See Südufer

Haushaltsansatz 2008: 0 €

Neu aufzunehmen für das Jahr 2008: ca. 3000 €

Nr. 13

57 110 Freibäder

Ausgaben im Haushaltsplan 2007: 92 500 € !!

Ausgaben im Haushaltsplan 2008: 5 900 € !!, lediglich für Versicherungen, Abschreibungen und Verzinsung

Ständig wiederkehrende Schreiben an die Stadtverwaltung und Anträge an die Stadtvertretung weisen die Dringlichkeit einer Lösung dieser Probleme nach.

Gez. Peter Schult